

**Ivan Mitrovic**  
**Ausgewählte Werke 2013 – 2017**

**Bernstrasse 29a**  
**3072 Ostermundigen**  
**kamitrov@gmail.com**

**\* 1985 Basel**

**2014 - 2015 Masterstudiengang an der Hochschule der Künste Bern**

**2014 - 2012 BA of Arts in Fine Arts an der Hochschule der Künste Bern**

**2012 - 2011 Vorkurs an der HSLU Luzern**

**2011 - 2008 Berufstätig als Gipser**

**2008 - 2004 Berufslehre als Gipser, Rodoni AG, Basel**

**2004 - 2003 10. Schuljahr WBJ Rheinfelden, AG**

**2003 - 2001 Weiterbildungsschule WBS Mücke, Basel**

**2001 - 1998 Orientierungsschule OS Insel, Basel**

**1998 - 1994 Primarschule Theodorsschulhaus, Basel**

**Auswahl Ausstellungen :**

***Regionale 18, Ausstellungsraum Klingental, Basel - Stadt, 2017***

***Cantonale Berne - Jura, Kunsthalle Bern, 2017***

***Cantonale Berne - Jura, Stadtgalerie Bern, 2017***

***A Place with no Name, Sonnenstube, Lugano, 2017***

***Swiss Art Awards, Basel Messehalle, 2017***

***Einzelausstellung, Passiv-Aggressive, Milieu, Bern, 2017***

***OUT OF WORK, in Zusammenarbeit mit Alexandre Cottier & Luca Nejedly, Zwischennutzung am Talacker 42, Zürich, 2017***

***Cantonale Berne - Jura, Kunsthalle Bern, 2016***

***Cantonale Berne - Jura, Stadtgalerie Bern, 2016***

***This Is Way Too Lifestyle, in Zusammenarbeit mit Yves Born, Reunion, Zürich, 2016***

***Mad Scientist Festival, Bern, in Zusammenarbeit mit Anne-Sophie Raemy, 2015***

***T will sich entschuldigen - Verlegenheitslösung 1, Bern, mit Selina Lutz, 2014***

***Paint Fast, Paint Smart, Lokal - Int x Raum No, Biel, 2014***

***Cantonale Berne - Jura, Kunstmuseum Thun, Bern, 2013***

***Regionale 13, Ausstellungsraum Klingental, Basel - Stadt, 2013***

***Watch Out, Residency Engstligen Alp, 2013***

***Bühne für Projekt Co - Labor, Bern, 2013***

***All The Work for Nothing, Alte Scheune, Bern, 2012***

**Ankäufe / Auszeichnungen**

**Reisestipendium Kanton Bern, 2018**

**Kunstkredit Basel-Stadt, 2017**

**Kunstkommision Kanton Bern, 2017**

**Nomination Swiss Art Awards, 2017**



Alpha Key S3, 2017, Installationsansicht Sattelkammer, Bern



Ohne Titel, 2017, Öl auf Leinwand, 100x50 cm



Ohne Titel (*Tulipes*), 2017, Installationsansicht Swiss Art Awards Basel

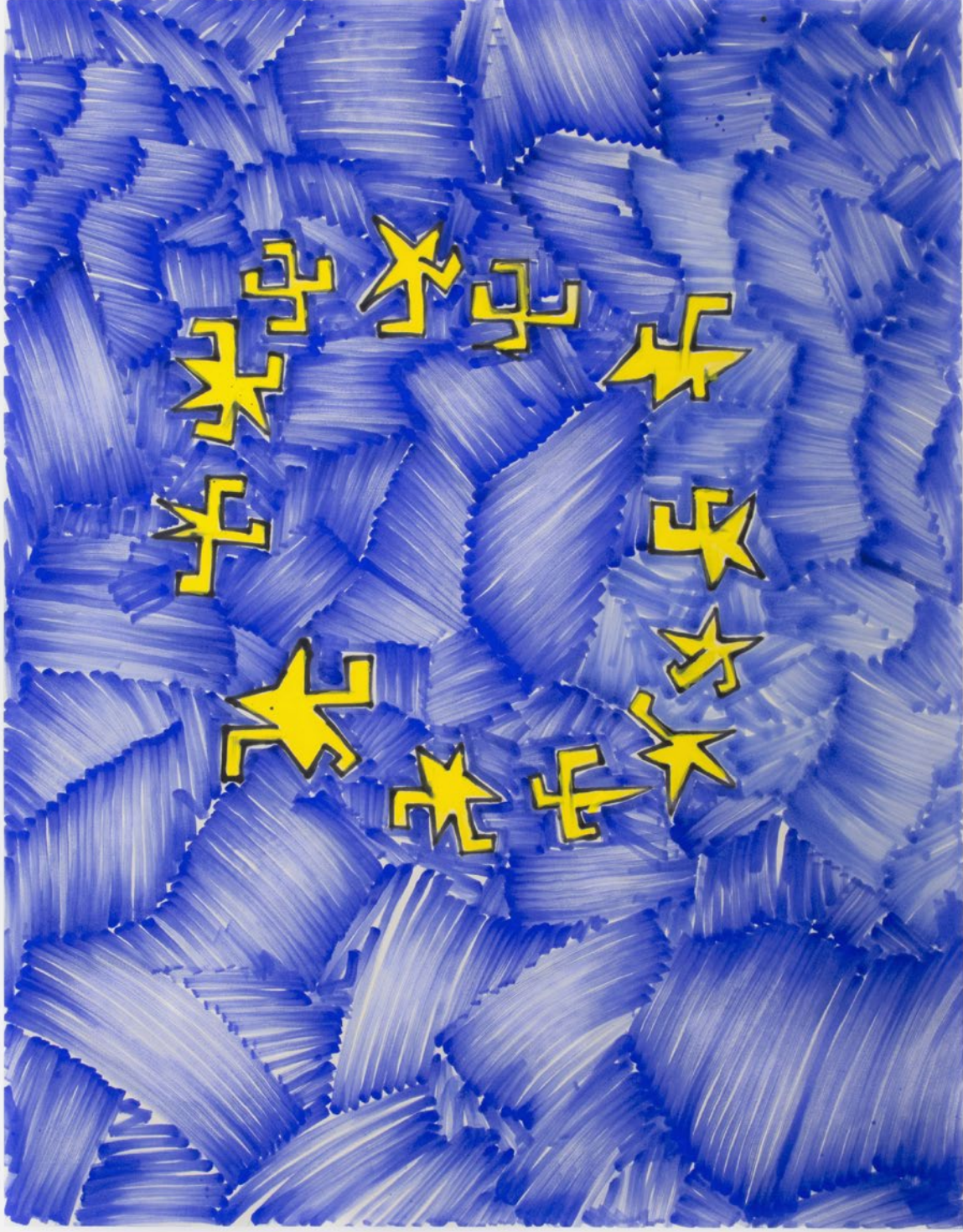


*Passive-Aggressive, 2017, Installationsansicht, Milieu Bern*



*Passive-Aggressive, 2017, Installationsansicht, Milieu Bern*





*Euro Trash*, 2016, Öl auf Leinwand, 180x140 cm



*Teppich IV*, Öl auf Leinwand, 200x150 cm, 2016



*(Spiegel II)*, Öl auf Leinwand, 2017, Installationsansicht, Milieu Bern

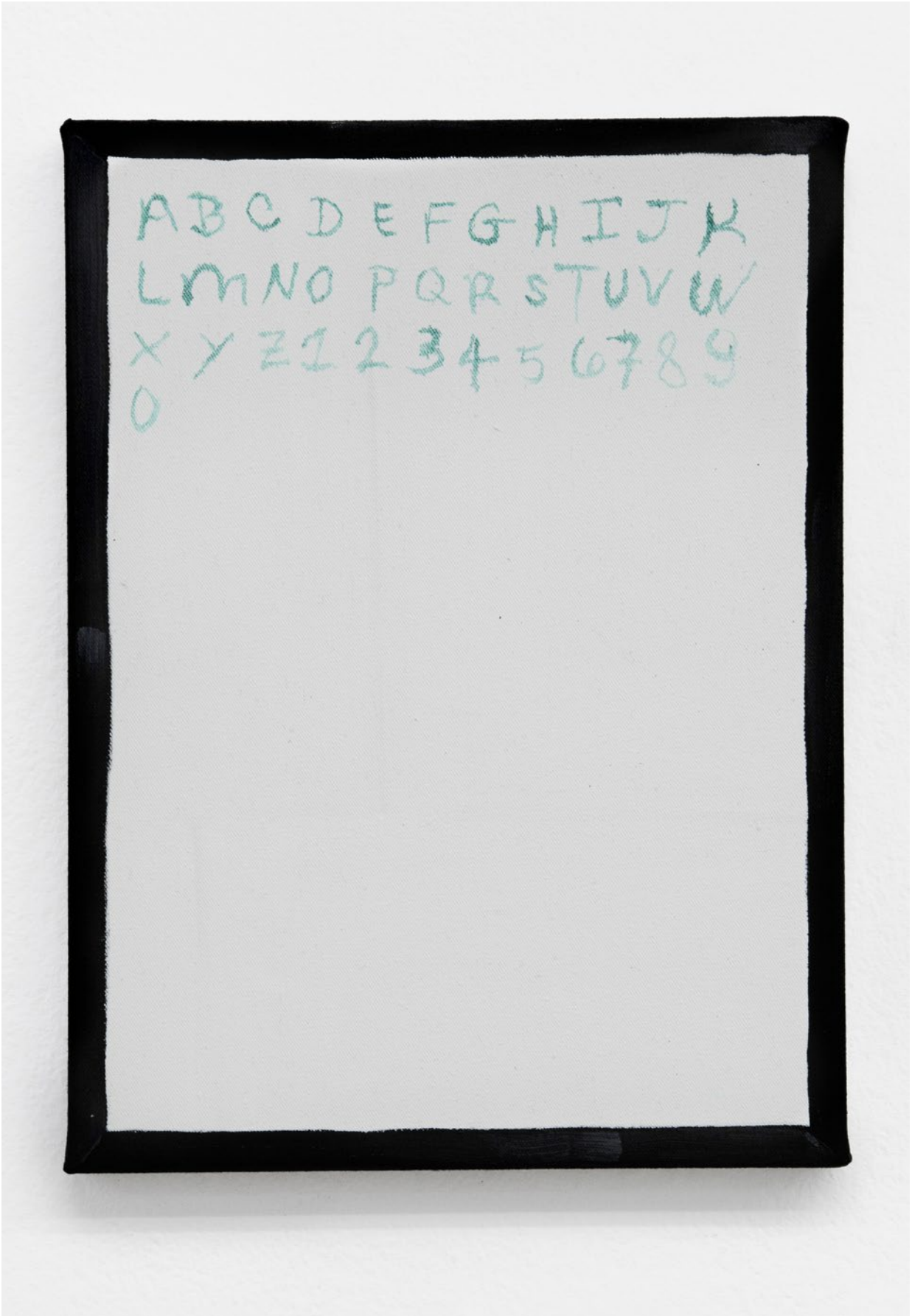


*Gewitterstimmung*, Öl auf Leinwand, 150x50 cm, 2017

*Wanderweg*, Öl auf Leinwand, 150x50 cm, 2017



*Gefühle in Zeiten des Kapitalismus, Öl auf Leinwand, 150x50 cm, 2016*



*Systemics*, Öl auf Leinwand, 30x25 cm, 2017



*Ted Kaczynski's House*, Öl auf Leinwand, 30x25 cm,

*OUT OF WORK*, 2016, Installationsansicht,  
Zwischennutzung am Talacker









*Was kostet die Welt (Marx's Traum), Öl auf Leinwand, 140x170 cm , 2016*



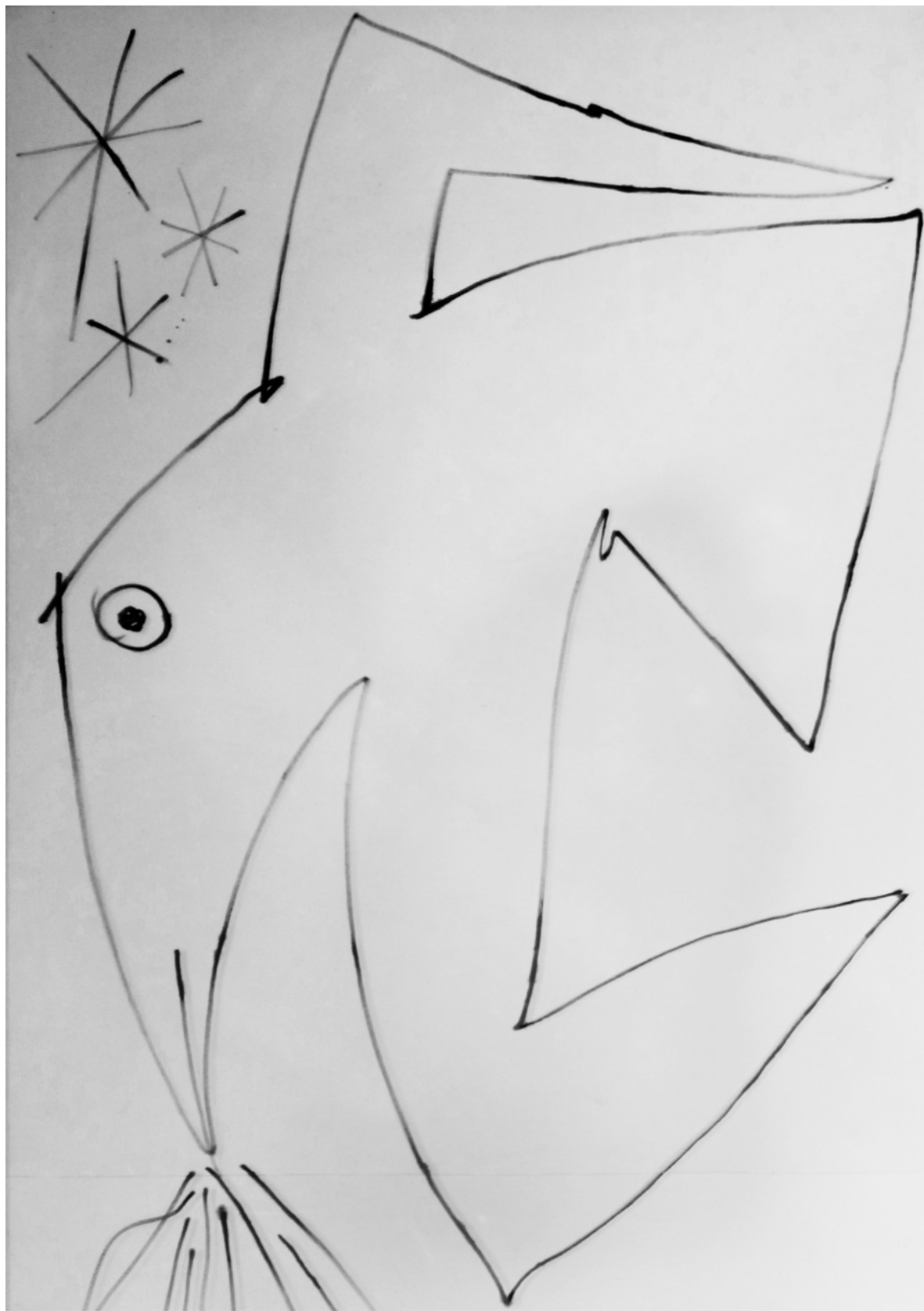
*This Is Way Too Lifesty,le* 2016, in Zusammenarbeit mit Yves Born  
Installationsansicht Réunion, Zürich



*This Is Way Too Lifesty,le* 2016, in Zusammenarbeit mit Yves Born  
Installationsansicht Réunion, Zürich



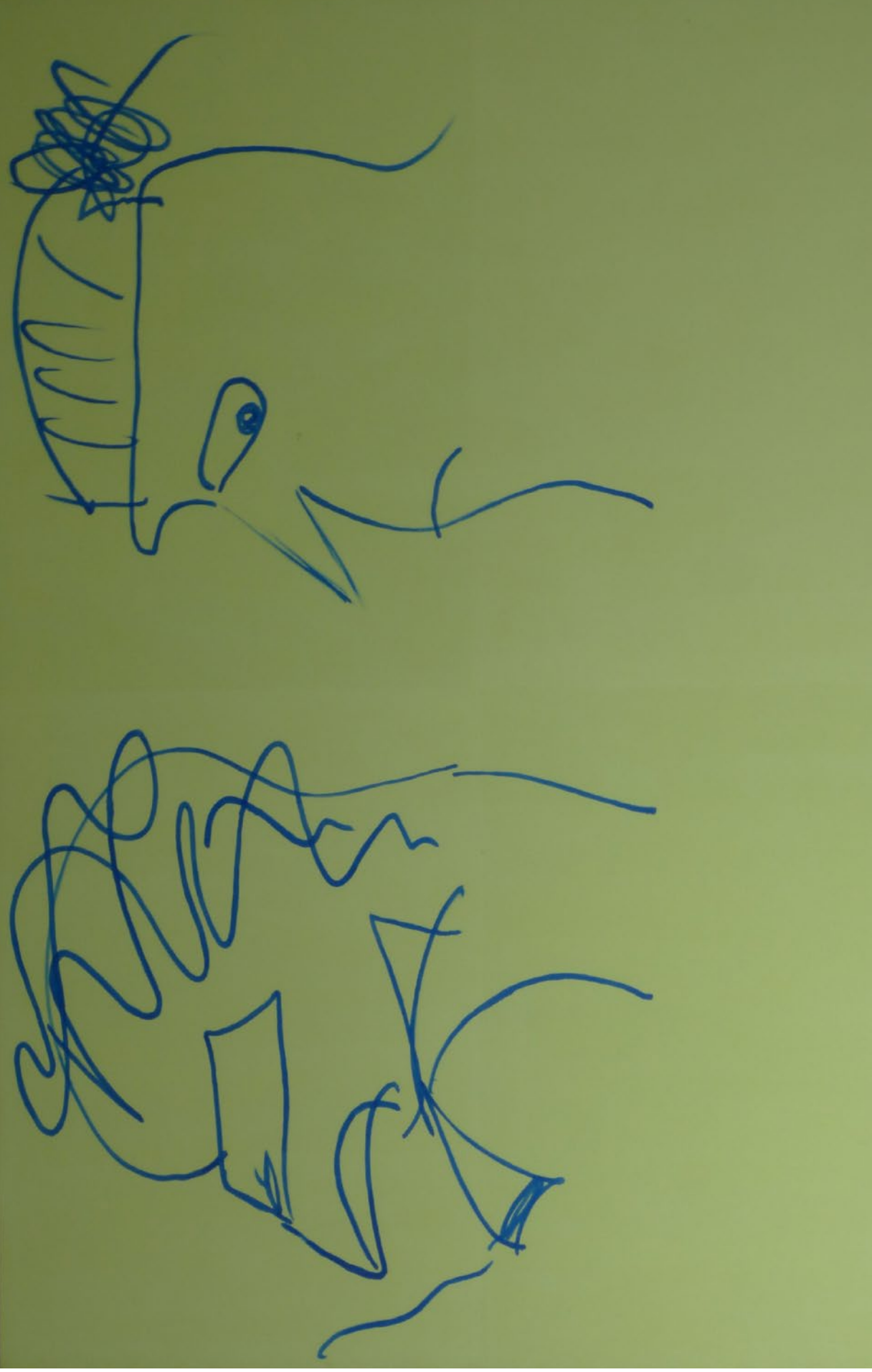
*Die Geister die ich Rief!*, 2016, Öl auf Leinwand, 115x164 cm



*Free Bird*, 2016  
Öl auf genähter Leinwand  
180x120 cm

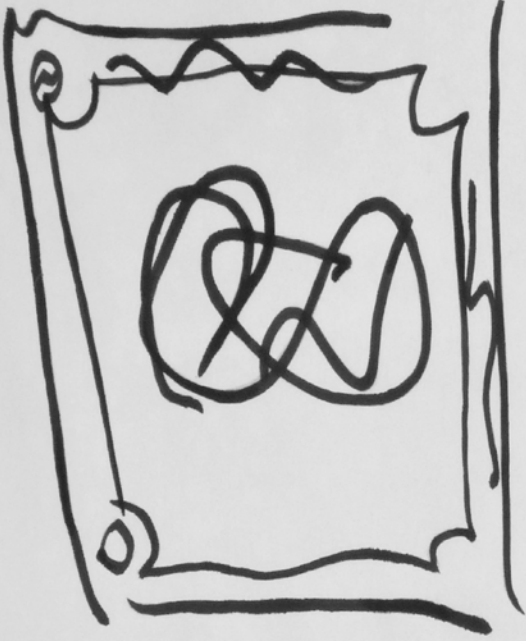


*First sketch of a relationship, 2016*  
Öl auf genähter Leinwand  
115x164 cm

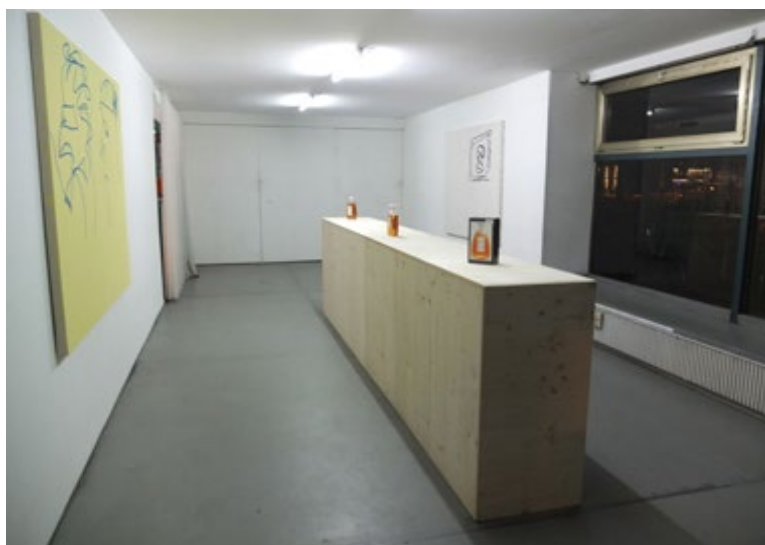


*Friends*, 2015  
Öl auf Leinwand  
140x180 cm



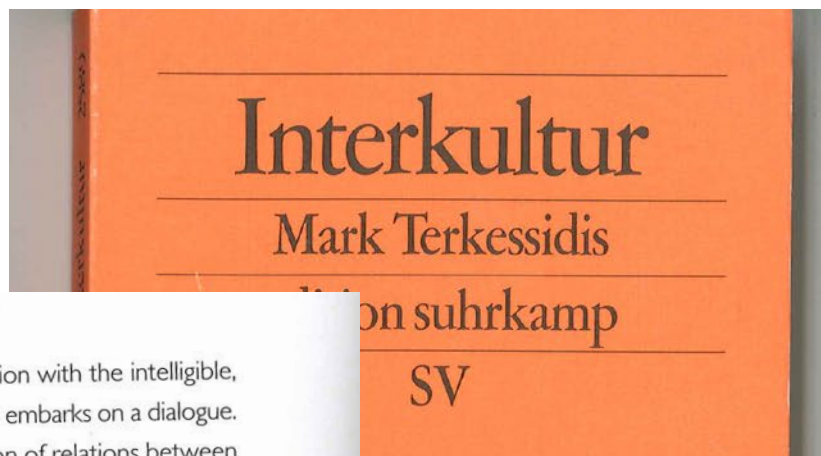


*Ohne Titel*, 2015  
Öl auf Leinwand  
170x140 cm



*Paint Fast, Paint Smart* , 2014  
Malerei, Holzplatten, 4x Hennessy VSOP Fine de Cognac  
Grösse Variabel  
Installationsansicht Lokal - Int, Biel





new intervention in the present context:

The form of an artwork issues from a negotiation with the intelligible, which is bequeathed to us. Through it, the artist embarks on a dialogue. The artistic practice thus resides in the invention of relations between consciousness. Each particular artwork is a proposal to live in a shared world, and the work of every artist is a bundle of relations with the world, giving rise to other relations.<sup>44</sup>

*Home*, 2014

Zement, Erde, Holzpaletten, Benzinkanister, Plastiksack, PVC-Rohr, Bildschirm, Video 2 min. Loop, Fensterfolie

Grösse variabel

Installationsansicht Kunsthaus Langenthal



*Danaiden*, 2014  
Öl auf Leinwand  
140x180 cm



*Ich Ich Ich*, 2014  
Öl auf Leinwand  
140x180 cm



*Dont Fuck with an Artist, 2014*

Öl auf Leinwand

180x140 cm



*Dull Rainbow, 2014*  
Öl auf Leinwand  
180x140 cm





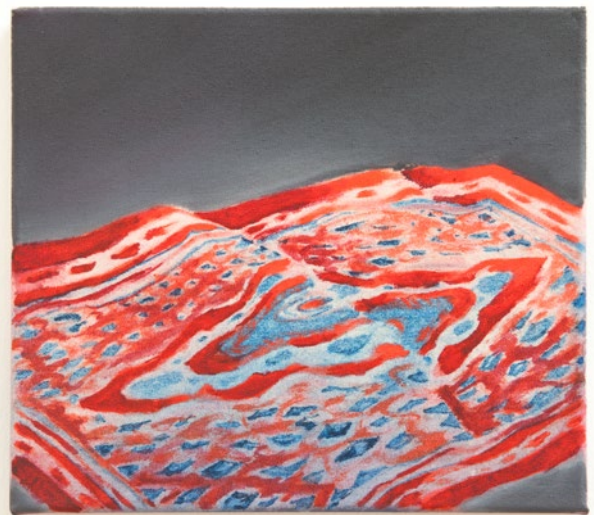
*Tiger, 2014*  
Öl auf Leinwand  
200x160 cm



*Krakatau 1883, 2014*  
Öl auf Leinwand  
180x110 cm



*Me*, 2013  
Öl auf Leinwand  
20x24 cm



*Teppich II*, 2013  
Öl auf Leinwand  
30x24 cm



*Day at the Beach*, 2013  
Öl auf Leinwand  
30x40 cm



*NO*, 2013  
Öl auf Leinwand  
35x40 cm



*Spiegel*, 2013  
Öl auf Leinwand  
140x200 cm



*Teppich I*, 2013  
Öl auf Leinwand  
200x130 cm



Ohne Titel, 2013  
Öl und Stoff auf Leinwand  
140x170 cm



*Bei Nacht*, 2013  
Öl auf Leinwand  
140x200 cm



( ), 2013  
Javel auf Leinwand  
120x180 cm





*Cut Out, 2013*  
Leinwand  
140x180 cm



X, 2013  
Acryl und Javel auf genähter Jute  
120x160 cm

## Höhlengleichnis

Das **Höhlengleichnis** ist eines der bekanntesten Gleichnisse der antiken Philosophie. Es stammt von dem griechischen Philosophen Platon (428/427–348/347 v. Chr.), der es am Anfang des siebten Buches seines Dialogs *Politeia* von seinem Lehrer Sokrates erzählen lässt. Es verdeutlicht den Sinn und die Notwendigkeit des philosophischen Bildungswegs, der als Befreiungsprozess dargestellt wird. Das Ziel ist der Aufstieg aus der sinnlich wahrnehmbaren Welt der vergänglichen Dinge, die mit einer unterirdischen Höhle verglichen wird, in die rein geistige Welt des unwandelbaren Seins. Den Aufstieg vollzieht zwar jeder für sich, aber da man dabei Hilfe benötigt, ist es zugleich auch ein kollektives Bemühen. Zuvor hat Sokrates am Ende des sechsten Buches das **Sonnengleichnis** und das **Linienvergleichnis** und das **Linienvergleichnis** als Abschluss und Höhepunkt der Gleichnisreihe zählt das Höhlengleichnis zu den Grundtexten der platonischen Philosophie, da es zentrale Aussagen von Platons **Ontologie** und **Erkenntnistheorie** veranschaulicht.

**Inhaltsverzeichnis** (Anzeigen)

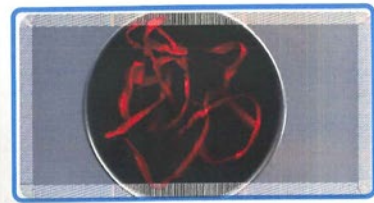
**Das Gleichnis** ( Bearbeiten | Quelltext bearbeiten )

**Bezug** ( Bearbeiten | Quelltext bearbeiten )

inspartern Glaukon und Adeimantos, den beiden Brüdern Platons, die ethischen und erfüllen hat, um für das Studium des höchsten Erkenntnisbereichs und zugleich für politische er ausführlich dar, worin aus philosophischer Sicht Bildung und Unbildung des Menschen : Um dies zu veranschaulichen, erzählt er einleitend das Höhlengleichnis. Glaukon stellt sich

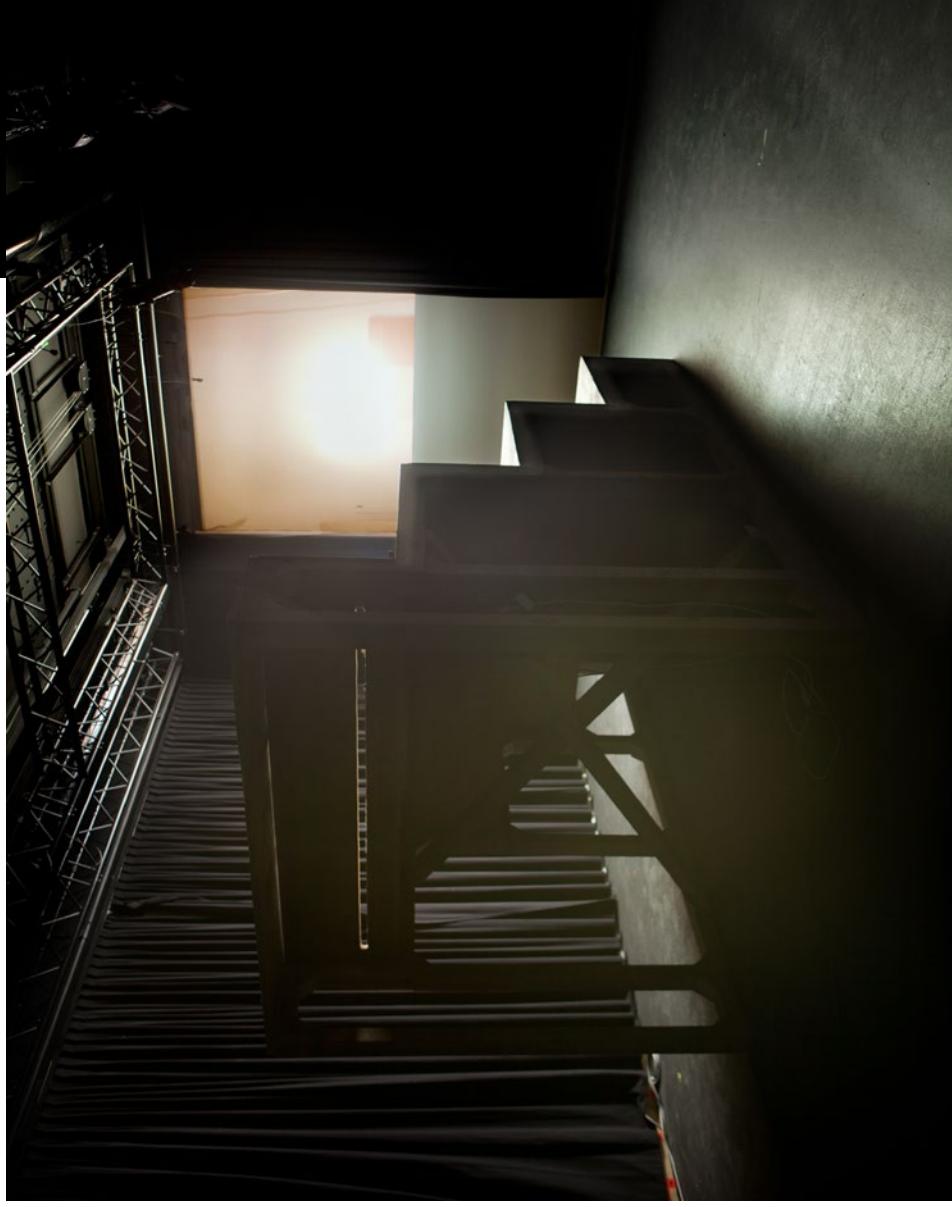


## DAS OHNMÄCHTIGE SYSTEM UND ICH



*Das Ohnmächtige System und Ich*, 2013  
 Tribühne aus Schalttafeln, Beamer, Video 11 min Loop  
 größe Variabel  
 Installationsansicht Hochschule der Künste, Bern

*Das Ohnmächtige System und Ich, 2013*  
Installationsansicht Hochschule der Künste,  
Bern





*Filmstil, Das ohmächtige System und ich*



*Filmstil, Das ohnmächtige System und ich*



*Filmstil, Das ohnmächtige System und ich*